

PRESSETEXT vom 17. 4. 2009

Franziskaner feiern heuer 800-Jahr-Jubiläum

In Salzburg wird bei der Langen Nacht der Kirchen und am 4. Oktober gefeiert

SALZBURG (eds/wz - 17. 4. 2009) / Seit 800 Jahren besteht die weltweite franziskanische Ordensfamilie: Im Jahr 1209 bestätigte Papst Innozenz III. mündlich die Regel des Heiligen Franz von Assisi (1182-1226). Der Generalminister des Franziskanerordens, José Rodríguez Carballo, hat daher für 2009 ein Jubiläumsjahr ausgerufen. In Salzburg befindet sich das Provinzialat des Ordens.

P. Rupert Schwarzl, der Provinzial der Franziskanerprovinz vom heiligen Leopold in Österreich und Südtirol, zum Festjahr 2009: „Die Franziskaner sind immer bei den Menschen und für die Armen da gewesen“. Das Jubiläum sei eine Standortbestimmung, denn der Orden stehe vor neuen Herausforderungen. P. Schwarzl nennt den Einsatz gegen die Armut, die Bewahrung der Schöpfung, das Bemühen um Frieden und Gerechtigkeit sowie die Verkündigung des Evangeliums als zentrale Themen.

„Ein Herzensanliegen von mir ist es, junge Männer für den Franziskanerorden zu begeistern“, betont der Provinzial. Höhepunkte des Jubiläumsjahres sind Festgottesdienste am 4. Oktober, dem Festtag des Heiligen Franz von Assisi, in allen Franziskanerkirchen. Zahlreiche Pilgerreisen führen nach Assisi. Die Franziskaner laden im August 2009 junge Menschen aus Europa zu einem großen franziskanischen Jugendtreffen nach Santiago de Compostela.

Im Kloster Salzburg wird das Jubiläumsjahr besonders bei der „Nacht der Langen Kirchen“ (5. Juni) betont. Der Konvent im burgenländischen Frauenkirchen organisiert zum Jubiläum eine Ausstellung zum Thema „Franziskaner im Heiligen Land“. Die Schau wird am 19. April eröffnet und dauert bis November 2009. Die Brüdergemeinschaft in Enns veranstaltet am 13. Juni ein großes Spielefest.

Derzeit zählen mehr als 130 Brüder zur Franziskanerprovinz Austria, die im Oktober 2007 als Zusammenschluss der Tiroler mit der Wiener Ordensprovinz gegründet wurde und 25 Klöster umfasst, das Provinzialatshaus befindet sich in Salzburg. Seelsorglicher Schwerpunkt ist die Betreuung von Pfarreien und Wallfahrtsorten. In Bozen in Südtirol und Hall in Tirol unterhält der Orden jeweils ein humanistisches Gymnasium und ein Schülerheim. Elf Brüder sind als Missionare in Bolivien und Südafrika im Einsatz.

Franziskanische Einrichtungen

Zahlreiche franziskanische Organisationen arbeiten für globale Anliegen. Der „Rosenkranz-Sühnekreuzzug um den Frieden in der Welt“ (RSK), der von Pater Petrus Pavlicek OFM gegründet wurde, hat weltweit Hunderttausende Mitglieder. Die Missionsprokura der Franziskaner befindet sich in Wien. Von dort aus werden weltweit Franziskaner-Missionare unterstützt. Auch das FMO-Büro (Franziskaner für Mittel- und Osteuropa) hat seinen Sitz in Wien. In Wien ist weiters der Sitz des „Generalkommissariats für das Heilige Land“. 12.000 österreichische Pilger wurden in den letzten Jahren ins Heilige Land begleitet. Das „Haus der Stille“ in Heiligenkreuz am Waasen bei Graz vermittelt franziskanische Spiritualität. In Kaltern (Südtirol) steht das „Zentrum Tau“, ein wichtiger Anziehungspunkt für spirituell Suchende. Das Shalom-Kloster Puppung lädt Frauen und Männer zum Mitleben. In Graz arbeiten die Karl-Franzens-Universität und der Konvent am Aufbau eines Lehrstuhls für franziskanische Spiritualität.

Fotos (honorarfrei):

Die Franziskaner feiern Jubiläum. Foto: Franziskanerprovinz Austria / Kathbild.at; Provinzial P. Rupert Schwarzl OFM. Foto: Franziskanerprovinz Austria

Rückfragen:

Mag. Wolfgang Zarl, Mediensekretariat im Franziskanerkloster Wien, Franziskanerplatz 4, 1010 Wien, Tel. 0650 / 2 17 10 79. E-Mail: medien@franziskaner.at. www.franziskaner.at